



L  
A  
N  
D  
E  
S

L A N D E S

Presseinformation

## EWIG JUNG

von Erik Gedeon

**„Man ist nur so alt, wie man sich fühlt!“ – Die musikalische Produktion EWIG JUNG feiert in der Regie von Christine Bossert im Stadttheater Wilhelmshaven Premiere**

Am Samstag, den 17. Januar 2026 um 20.00 Uhr, erlebt EWIG JUNG in der Regie von Christine Bossert im Stadttheater Wilhelmshaven seine Premiere. Bereits das zweite Mal zu Gast, hofft Bossert an ihren Erfolg von DER UNERWARTETE GAST in der Spielzeit 24/25 anzuknüpfen. An ihrer Seite der musikalische Leiter Simon Kasper sowie Bühnen- und Kostümbildnerin Katharina Andes. Die Dramaturgie verantwortet Dr. Marcel Krohn.

Erik Gedeon schuf mit EWIG JUNG (2007) eine Weiterführung seines musikalischen Erfolgsstücks THALIA VISTA SOCIAL CLUB, das im Thalia Theater Hamburg 2001 uraufgeführt wurde, und formte daraus ein mitreißend-urkomisches Theatererlebnis, das mit großer Spielfreude in einer Gradwanderung zwischen Tragik und Komik alle Altersgrenzen überwindet.

Wir befinden uns im Jahr 2075: Die Landesbühne hat ihren Spielbetrieb längst eingestellt und so dient nun das ehemalige Stadttheater Wilhelmshaven als Seniorenresidenz, in der das hochbetagte Rest-Ensemble in Reminiszenzen an vergangene Erfolge schwelgt. Zwar knirschen die Gelenke seit geraumer Zeit und auch die dritten Zähne sitzen nicht mehr ganz fest, aber das hindert die gealterten Bühnenkünstler\*innen keineswegs daran, zwischen Pflegeroutine und Medikamentenplan die glorreichen Zeiten auf der Bühne wieder aufleben zu lassen. Mit ungebretem Enthusiasmus geben sie die Hits ihrer verflungenen Jugend zum Besten, rezitieren leidenschaftlich Shakespeare, erinnern sich zurück an die guten alten „Sex, Drugs & Rock’n’Roll“-Zeiten und liefern sich genüsslich altvertraute Eitelkeitsduelle. Doch sobald die ungeliebte Pflegeschwester den Raum betritt, ist die Feierlaune schnell verflungen. Die grauen Zellen werden mit albernen Übungen in Schwung gebracht und mit eher schlechten als rechten musikalischen Einlagen über Krankheit, Siechtum und Tod erinnert Schwester Franziska die Senioren nur allzu gern an deren Vergänglichkeit. Aber zum Glück lässt sich der alte Kampfgeist der Gruppe nicht so schnell trüben, denn große Emotionen und Lebenslust kennen schließlich kein Alter. Und so flirten, tanzen und singen sich die greisen Damen und Herren durch bekannte Ohrwürmer wie »I Love Rock’n’Roll«, »I Will Survive«, »Sex Bomb«, »Born to Be Wild« und den titelgebenden Song »Forever Young«. Ein musikalisches Feuerwerk, das vor Lebensenergie und Temperament sprüht und selbst die müdesten Knochen zum Mittanzen bewegt.

EWIG JUNG zeichnet ein musikalisch-fulminantes Bühnenspektakel, das mit schrägem Humor und gnadenloser Energie das Altwerden nicht beklagt, sondern feiert – als rebellischen Akt, als Triumph, als glitzernde Kampfansage an die Vergänglichkeit. Die malerische Kulisse eines überwachsenen, moosbedeckten Flügels wird zum Sinnbild dafür, wie sich die Natur einst bespielte Räume zurückerobert. Denn während Jugendlichkeit heute zunehmend als Maßstab für Erfolg, Lebenslust und Vitalität gilt, beweist Erik Gedeon mit jeder Szene: Lebensfreude kennt kein Haltbarkeitsdatum!

Das Premierengespräch mit dem Regieteam und dem Autor erfolgt am 17. Januar um 19.30 Uhr im Oberen Foyer. Der Video-Trailer ist bereits zwei Tage vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung findet 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung (ausgenommen am Premierenabend) statt und kann ab dem Tag der Premiere online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de).



# EWIG JUNG

von Erik Gedeon

Herr Faupel Stefan Faupel  
 Frau Marx Ramona Marx  
 Frau Hellmann Sibylle Hellmann a.G.  
 Herr Heiß Sven Heiß  
 Herr Sommer Christoph Sommer  
 Schwester Franziska Franziska Jacobsen  
 Herr Kasper Simon Kasper a.G.

Regie Christine Bossert  
 Musikalische Leitung & Klavier Simon Kasper  
 Bühnen- & Kostümbild Katharina Andes  
 Beleuchtung Hermann Hanneken  
 Dramaturgie Marcel Krohn  
 Regieassistenz Patrick Rudolph  
 Soufflage Valeska Lembke  
 Inspizienz Tim-Christoph Bach

## Premiere

Samstag, 17.01.2026, 20.00 Uhr  
 Stadttheater Wilhelmshaven

Vorstellungsdauer 2 Std. 10 Min., inkl. einer Pause

Premiere 17. Januar 2026, Stadttheater Wilhelmshaven

Aufführungsrechte Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

## Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab Dienstag,  
 13.01.2026, zum Download:  
<http://www.landesbuehne-nord.de>

## Video-Trailer

Den Video-Trailer finden Sie ab Donnerstag,  
 14.01.2026, zum Download:  
<http://www.landesbuehne-nord.de>

## Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!  
 Schicken Sie einfach eine E-Mail an  
[presse@landesbuehne-nord.de](mailto:presse@landesbuehne-nord.de)

## Ansprechpartner\*innen

Marcel Krohn, Dramaturg  
 Telefon 04421.9401-17  
[m.krohn@landesbuehne-nord.de](mailto:m.krohn@landesbuehne-nord.de)

Sarah Helmy, Pressereferentin  
 Telefon 04421.9401-12  
[s.helmy@landesbuehne-nord.de](mailto:s.helmy@landesbuehne-nord.de)

Stand: 13.01.2026

Änderungen vorbehalten!

## Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven

Donnerstag, 15. Januar 2026, Öffentliche Hauptprobe, 19.00 Uhr  
 Freitag, 13. Februar 2026, 20.00 Uhr  
 Sonntag, 15. März 2026, 15.30 Uhr  
 Samstag, 18. April 2026, 20.00 Uhr  
 Mittwoch, 29. April 2026, 20.00 Uhr  
 Montag, 11. Mai 2026, 20.00 Uhr

## Termine im Spielgebiet

Dienstag, 20. Januar 2026, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle, Esens  
 Mittwoch, 21. Januar 2026, 19.30 Uhr, Festspielhaus am Wall Emden, Emden  
 Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.30 Uhr, Theater Norden  
 Montag, 26. Januar 2026, 20.00 Uhr, Metropol-Theater, Vechta  
 Mittwoch, 28. Januar 2026, 20.00 Uhr, Theater in der Stadthalle, Neumünster  
 Freitag, 30. Januar 2026, 20.00 Uhr, Theater am Dannhalm, Jever  
 Montag, 02. Februar 2026, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke, Leer  
 Mittwoch, 04. Februar 2026, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich, Aurich  
 Freitag, 06. Februar 2026, 19.30 Uhr, Kurtheater Norderney  
 Montag, 09. Februar 2026, 19.30 Uhr, Theatersaal der Oberschule, Weener  
 Donnerstag, 12. Februar 2026, 19.30 Uhr, Aula Brandenburger Straße, Wittmund  
 Sonntag, 19. April 2026, 19.30 Uhr, Papenburg Stadthalle  
 Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.30 Uhr, Theater Hameln